


ZertifikateReport

07/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



12

Inhalt



SAP-Bonus-Zertifikat mit 21%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Erträge erzielen, wenn der Aktienkurs stagniert oder nachgibt.



Commerzbank mit Erfolgsjahr und Aktienrückkauf

S.3

Bei der Commerzbank laufen die Geschäfte derzeit gut – die Zertifikate ermöglichen eine defensive Positionierung als ein Direktinvestment und die Erzielung attraktiver Seitwärtsrenditen bei soliden Risikopuffern.



TUI mit solidem Ausblick und Rückkehr zur Dividende

S.5

TUI bleibt auf Wachstumskurs und punktet bei Kreuzfahrten. Mit einer auf die individuelle Risikobereitschaft abgestimmten Zertifikate-Strategie können Anleger bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren und kleinere Rücksetzer verkraften.



Siemens Energy profitiert vom Netzausbau

S.6

Siemens Energy gehört zu den Top-Performern des DAX-Jahres 2025 und handelt auf Allzeithoch - Zertifikate bieten attraktive Seitwärtsrenditen und Sicherheitspuffer für alle, die sich auf aktuellem Kursniveau lieber defensiv engagieren.



Alphabet, AMD und Meta mit 13,5% Zinsen und 40% Schutz

S.7

Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 13,50 Prozent abwerfen, wenn die drei US-Technologieriesen in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent im Minus notieren.

SAP-Bonus-Zertifikat mit 21%-Chance und 29% Sicherheitspuffer

Die Aktie des DAX-Schwergewichtes SAP befindet sich bereits seit dem Sommer 2026 auf Talfahrt. Nach der Veröffentlichung der unter den Erwartungen liegenden Zahlen für das vierte Quartal 2025 brach der Aktienkurs trotz eines angekündigten Aktienrückkaufprogrammes am 29. Januar 2026 auf Schlusskursbasis um 16 Prozent auf 164,62 Euro ein. Mittlerweile konnte sich der Aktienkurs wieder etwas erholen.

Wegen der gesunkenen Bewertungen der Cloud-Branche senkten die Experten von Goldman Sachs das Kursziel für die SAP-Aktie von 320 auf 260 Euro, bekräftigten jedoch ihre Kaufempfehlung für die Aktie des größten europäischen Software-Hauses.

Anlage-Idee: Wer auf dem ermäßigten Kursniveau eine Investition in die als „fair bewertet“ eingestufte SAP-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die SAP-Aktie in Erwägung ziehen. Diese Zertifikate ermöglichen sogar bei einem weiteren kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der SAP-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 120,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. Juni 2027 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 215,50 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die SAP-Aktie (ISIN: **DE000DU77D89**) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 215,50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 18. Juni 2027, aktivierte Barriere befindet sich bei 120,50 Euro. Beim SAP-Aktienkurs von 169,70 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 177,95 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 177,95 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Juni 2027 einen Bruttoertrag von 21,10 Prozent (gleich 15 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,99 Prozent auf 120,50 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 120,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem an diesem Tag festgestellten Schlusskurs der SAP-Aktie zurückbezahlt, wobei der Cap auch in diesem Fall den maximalen Rückzahlungsbetrag auf 215,50 Euro limitieren wird. Wird dieser Schlusskurs unterhalb von 177,95 Euro ermittelt, dem Kaufkurs des Zertifikates, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Commerzbank mit Erfolgjahr und Aktienrückkauf

Autor: Thorsten Welgen

Die Commerzbank (DE000CBK1001) blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück: Das Institut erzielte ein Nettoergebnis von 2,63 Mrd. Euro inklusive Restrukturierung und übertraf damit das eigene Ziel von 2,5 Mrd. Euro ebenso wie den Analystenkonsens leicht. Bereinigt um Umbaukosten stieg der Gewinn um rund 13 Prozent auf 3 Mrd. Euro. CEO Orlopp unterstreicht die Profitabilität durch höhere Kapitalrückführungen an die Aktionäre: Insgesamt sollen 2,7 Mrd. Euro zurückfließen, mehr als ursprünglich in Aussicht gestellt. Dazu wurde ein neues Aktienrückkaufprogramm über bis zu 540 Mio. Euro aufgesetzt, das am 12. Februar startet und den bereits abgeschlossenen Rückkauf von rund 1 Mrd. Euro erweitert. An der Börse wird dies als Signal für dauerhaft hohe Ausschüttungen gewertet. Wer sich in der Nähe der Höchstkurse lieber defensiv positionieren will, greift zum Zertifikat.

Discount-Strategie mit 11,7 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN [DE000UQ17TN6](#) errechnet sich die maximale Rendite aus der Differenz zwischen Cap bei 31 Euro und Preis von 28,45 Euro mit 2,55 Euro oder 27,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.6.26 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Ansonsten gibt's eine Aktie.

Bonus-Strategie mit 23,7 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der HSBC mit der ISIN [DE000HT8ABU8](#) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 34 Euro versehen. Sofern die Barriere bei 25 Euro bis zum 19.6.26 niemals verletzt wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 31 Euro liegt der maximale Gewinn bei 3 Euro oder 25,9 Prozent p.a. Attraktives Abgeld von 5 Prozent. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 14 Prozent Kupon p.a. und 8 Prozent Puffer (Dezember)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PK4B315](#) zahlt einen Kupon von 14 Prozent p.a., was durch den Einstieg unter pari zu einer effektiven Rendite von 14,9 Prozent p.a. führt, sofern die Aktie am 18.12.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 30 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 33 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 30 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Bei der Commerzbank laufen die Geschäfte – mittelfristig sollten die soliden Ergebnisse, Dividendenankündigungen und Aktienrückkäufe für Unterstützung sorgen. Die Risiken einer Rezession sollten dennoch nicht ignoriert werden; die Zertifikate ermöglichen eine defensive Positionierung im Vergleich zum Direktinvestment und die Erzielung attraktiver Seitwärtsrenditen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank



Für alle, die mehr wollen: Bonus-Zertifikate der LBBW.

Entdecken Sie jetzt unser vielfältiges Angebot
an LBBW Capped-Bonus-Zertifikaten unter
www.LBBW-markets.de/bonus.

Jetzt informieren →

TUI mit solidem Ausblick und Rückkehr zur Dividende

Autor: Thorsten Welgen

Der Touristikkonzern TUI (DE000TUAG505) zeigt sich trotz leicht rückläufiger Buchungszahlen zuversichtlich für die laufende Sommersaison. Wie das Unternehmen mitteilte, liegt der gebuchte Umsatz im Winter 1 Prozent und im Sommer 2 Prozent unter dem Vorjahreswert, bewegt sich damit jedoch im erwarteten Rahmen. Die Nachfrage bezeichnet das Management weiterhin als robust. Für das Gesamtjahr strebt der Konzern einen Anstieg des operativen Gewinns um 7 bis 10 Prozent an und kehrt zur Dividendenzahlung zurück. Rückenwind kommt insbesondere aus dem Kreuzfahrtsegment, das sich erneut als Ertragsperle erweist. (EBIT +70,8 Prozent). Hohe Auslastungen, steigende Durchschnittspreise und zusätzliche Kapazitäten sorgten für starke Zuwächse. Die Kreuzfahrten trugen maßgeblich dazu bei, dass TUI den bislang besten Start in ein Geschäftsjahr verbuchen konnte.

Discount-Strategie mit 13 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der LBBW mit der ISIN [DE000LB5HKS8](#) bietet einen Puffer von 13 Prozent. Aus der Differenz zwischen Cap von 8 Euro und dem Preis von 7,49 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 0,51 Euro oder 20,3 Prozent p.a. Aktienlieferung im negativen Szenario.

Bonus-Strategie mit 24 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (ISIN [DE000PK3LYM4](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 9 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 6,50 Euro bis zum 18.6.26 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 8,39 Euro sind maximal 0,61 Euro oder 23,5 Prozent p.a. drin. Attraktiv: Das Zertifikat gibt's mit 2 Prozent Abgeld. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 13,3 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (ISIN [DE000DU7XF89](#)) zahlt einen Kupon von 13,3 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 14,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.12.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 8 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 125 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 8 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: TUI bleibt laut Management auf Wachstumskurs, auch wenn das Marktumfeld in Europa wettbewerbsintensiv und konjunkturell anspruchsvoll ist. Wer sich im Tourismus-Wert defensiv engagieren will, kann mit einer auf die individuelle Risikobereitschaft abgestimmten Zertifikate-Strategie bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren und kleinere Rücksetzer wegstecken.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG VON EUROPAS SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den STOXX Europe Total Market Defense Capped Index.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/defense



Siemens Energy profitiert vom Netzausbau

Autor: Thorsten Welgen

Der Energietechnologiekonzern Siemens Energy (DE00ENER6Y0) ist mit deutlichem Rückenwind ins Geschäftsjahr gestartet, wie die vergangene Woche berichteten Ergebnisse für Q1-2026 (per 31.12.25) zeigen. Die Münchner meldeten einen Rekordauftragseingang von 17,6 Mrd. Euro. Treiber waren vor allem das Gasturbinengeschäft sowie die Netztechnik; auch im Windsegment zeichnet sich eine Stabilisierung ab. Die Umsätze legten um 12,8 Prozent auf 9,7 Mrd. Euro zu. Das Ergebnis vor Sondereffekten mehr als verdoppelte sich auf 1,16 Mrd. Euro. Unter dem Strich verdiente der Konzern 746 Mio. Euro nach 252 Mio. Euro im Vorjahr, das Ergebnis je Aktie lag bei 0,79 Euro. Auch Siemens Gamesa reduzierte die Verluste. Der für Dividendenausschüttungen wichtige Free Cashflow vor Steuern kletterte auf 2,87 Mrd. Euro. Angesichts der robusten Nachfrage bestätigt das Management die Jahresprognose mit zweistelligem Umsatzwachstum und einer Marge von 9 bis 11 Prozent.

Discount-Strategien mit 15,2 Prozent Puffer (Juni)

Der Discounter der DZ Bank (DE00DU6YA35) erzielt beim Preis von 136,50 Euro eine max. Rendite von 13,50 Euro oder 30,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.6.26 zumindest auf Höhe des Caps von 150 Euro notiert. Im negativen Szenario erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

Bonus-Strategie mit 34,7 Prozent Puffer (Juni)

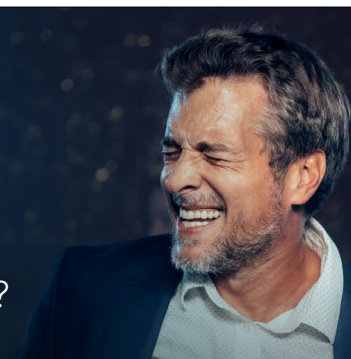
Sofern die Aktie bis zum 19.6.26 niemals die Barriere bei 105 Euro verletzt, erhalten Anleger im Bonus-Cap-Zertifikat der SG (DE00FD9HU89) den Bonus- und Höchstbetrag von 170 Euro. Beim Preis von 158,20 Euro errechnet sich eine Renditechance von 11,80 Euro oder 21 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 18,75 Prozent p.a. und 3,7 Prozent Puffer (Dezember)

Eine Aktienanleihe (DE00HM2JSL2) der HSBC zahlt einen festen Zinssatz von 18,75 Prozent p.a., was durch den Kaufpreis unter pari zu einer effektiven Rendite von 19,8 Prozent führt, wenn die Aktie am Bewertungstag 18.12.26 zumindest auf 155 Euro handelt. Andernfalls gibt's 6 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 155 Euro) und Bruchteile im Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Siemens Energy gehört zu den Top-Performern im DAX aus 2025 und handelt auf Allzeithoch. Wer sich daher lieber defensiv positionieren möchte und für die nächsten vier bis zehn Monate mit einer Seitwärtsbewegung rechnet, kann mit den Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen realisieren und zwischenzeitliche moderate Schwächephasen im Rahmen der Puffer verkraften.

Morgan Stanley



“

Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz Optionsscheine

DZB gettex niv
finanzinvest orvissto stock²

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz Knock-Out-Produkte

DZB gettex niv
finanzinvest orvissto stock²

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025

1. Platz Morgan Stanley

Bester Emittent Hebelprodukte

DZB gettex niv
finanzinvest orvissto stock²

Werbung

Alphabet, AMD und Meta mit 13,5% Zinsen und 40% Schutz

Obwohl sich die Aktien der US-Technologieriesen AMD und Alphabet A (Google) zuletzt kräftig unter Druck befanden, konnten Anleger mit diesen beiden Werten auf Sicht der vergangenen 12 Monate Kursgewinne von 81 und 66 Prozent für sich verbuchen. Die Meta-Aktie (Facebook) verlor hingegen innerhalb dieses Zeitraumes 11 Prozent ihres Wertes.

Wenn sich die mehrheitlich zuversichtlichen Expertenerwartungen für diese drei Aktien erfüllen, dann sollten sich die Aktienkurse auch in Zukunft halbwegs stabil entwickeln. Mit Strukturierten Anlageprodukten können Anleger sogar bei einer deutlichen Kurskorrektur der Aktien positive Renditen erzielen.

Für Anleger, die mit Hilfe der drei US-Technologieaktien in den nächsten Jahren eine überproportional hohe Rendite erzielen wollen, könnte eine Investition in die neue US-Technologie Plus-Aktienanleihe der RBI interessant sein, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 13,50 Prozent ermöglichen wird.

13,50% Zinsen, 40% Sicherheit

Die Schlusskurse der AMD-, der Alphabet- und der Meta-Aktie vom 18.3.26 werden als Startwerte für die Anleihe festgeschrieben. Die jeweiligen Barrieren, die ausschließlich am letzten Bewertungstag, dem 16.3.28, aktiviert sein werden, liegen bei 60 Prozent der Startwerte.

Unabhängig von der Kursentwicklung der drei Aktien erhalten Anleger nach jedem der zwei Laufzeitjahre, und zwar am 19.3.27 und am 18.3.28, einen Zinskupon in Höhe von 13,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Wenn alle drei Aktienkurse am letzten Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 20.3.28 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs am Bewertungstag die Barriere von 60 Prozent des Startwertes, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten prozentuellen Wertentwicklung im Verhältnis zum Startwert getilgt.

Die RBI-13,50% US-Technologie Plus-Aktienanleihe, fällig am 20.3.28, ISIN: [AT0000A3S3V1](#), kann noch bis 17.3.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 13,50 Prozent abwerfen, wenn die drei US-Technologieriesen in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent im Vergleich zu den am 18.3.26 festgestellten Schlusskursen im Minus notieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.